



Nachhaltig wirtschaften für Menschen, Umwelt und Regionen

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Nachhaltigkeitsbericht 2025

VR-Bank
Taufkirchen-Dorfen eG



Inhalt

1. Vorwort – worauf wir achten
2. Genossenschaft
3. Regionalität
4. Mitarbeiter
5. Aufsichtsrat
6. Dienstleistungen und Produkte
7. Ressourcen
8. Politik und Verhalten
9. Proportionalität
10. Gesellschaftliches Engagement und Förderung



1. Vorwort – worauf wir achten

Uns allen ist eine lebenswerte Zukunft wichtig. Aus diesem Grund beschäftigen sich unsere 185 Kolleginnen und Kollegen intensiv damit, Wertvorstellungen zu definieren und suchen nach Wegen, diesen möglichst nahe zu kommen. Nachhaltig zu wirtschaften ist für unsere von rund 14.000 Mitgliedern getragene Genossenschaft kein modernes Schlagwort, sondern seit Jahren aufmerksam in unserem Blickfeld. Im Umgang mit Menschen und der Umwelt wollen wir mit dazu beitragen, die Zukunft so zu gestalten, wie wir alle sie uns wünschen.

Dies ist unser erster, schriftlich festgehaltener Nachhaltigkeitsbericht für das Berichtsjahr 2025. Dabei haben wir festgestellt, dass wir in ganz vielen Bereichen in unserer Branche vorausschauend agieren. Wir haben aber auch Werte erkannt, deren Verfolgung und laufende Verbesserung anzustreben sind. Daher schreiben wir unsere Nachhaltigkeitsbewertung laufend fort.

Obwohl die VR-Bank Taufkirchen-Dorfen eG nicht gesetzlich verpflichtet ist, einen Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen, berichten wir, weil wir Verantwortung übernehmen wollen – nicht, weil wir müssen. Wir wollen die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens sichern und zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen.

Die Verantwortlichkeit für nachhaltiges Wirtschaften liegt beim Vorstand. Es wurde ein Nachhaltigkeitsbeauftragter installiert, der sich im Arbeitskreis Nachhaltigkeit regelmäßig trifft, um Nachhaltigkeit im Betrieb voranzutreiben. Über die Tätigkeit des Arbeitskreises wird regelmäßig an den Vorstand berichtet.

Weiterhin dokumentieren wir unser Nachhaltigkeitsengagement im Nachhaltigkeits-Portal des BVR.

In den Bereichen

- Strategie
- Risikomanagement und Gesamtbanksteuerung
- Geschäftsbetrieb
- Kerngeschäft
- Kommunikation und Gesellschaft
- Unternehmenskultur

wird an einer stetigen Verbesserung aus Nachhaltigkeitssicht gearbeitet.

Dazu werden regelmäßig Maßnahmen aufgesetzt, um hier vorwärtszukommen und den BVR-Reifegrad zu erhöhen.

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026
Reifegrad	0,6	1,0	2,0	2,3	2,5 (geplant)

2. Genossenschaft

Nicht umsonst hat die UNESCO die Genossenschaftsidee als Weltkulturerbe anerkannt. Kann es eine gerechtere Unternehmensform geben? **Denn: Das Unternehmen gehört den Einwohnern der Region!** Gerade im Bankensektor trägt die Vielzahl kleinerer, selbstständiger Genossenschaftsbanken zur Stabilität der Branche bei, die wiederum eine Voraussetzung für eine nachhaltige gesamtwirtschaftliche Entwicklung ist.

Seit über 110 Jahren denkt und handelt die VR-Bank Taufkirchen-Dorfen eG langfristig – treu dem Motto unseres Gründervaters Friedrich Wilhelm Raiffeisen: „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.“ Schon diese Grundidee beruht auf dem Gedanken, wirtschaftliche und gesellschaftliche Probleme gemeinsam zu lösen.

3. Regionalität

Wir sind ein regional agierendes Unternehmen. Unser Geschäftsgebiet erstreckt sich vom östlichen Landkreis Erding bis in den westlichen Landkreis Mühldorf mit Kunden und Partnern aus der Region.

Wir haben kurze Entscheidungs- und Transportwege. Bei der Auswahl unserer Mitarbeiter wird der Gesichtspunkt der Regionalität bei der Entscheidung mit einbezogen, was sich positiv auf den durchschnittlichen Arbeitsweg unserer Mitarbeiter auswirkt. Wir wollen unsere Verwurzelung mit der Region beibehalten und als zuverlässiger, sicherer Arbeitgeber für die Region da sein. Wir sehen uns als Teil der regionalen Gesellschaft.

Diese unternehmerische Verantwortung und der Nachhaltigkeitsgedanke haben somit bei uns bereits eine lange Tradition. In dieser Tradition stehen wir auch heute. Wir sind unseren Mitgliedern und Kunden verpflichtet. Verantwortungsbewusstes Handeln ist tief in unserer langen Unternehmensphilosophie verankert ebenso wie die Verwurzelung in der Region.

In unserem Geschäftsgebiet schenken uns über 33.000 Kundinnen und Kunden Ihr Vertrauen. Rund 14.000 Kundinnen und Kunden gehört mindestens ein Anteil an unserer Genossenschaft. Jedes Mitglied kann einen Vertreter/in wählen. Über 130 Vertreter aus 12 Wahlbezirken vertreten auf der Vertreterversammlung das Stimmrecht jedes einzelnen Mitglieds.

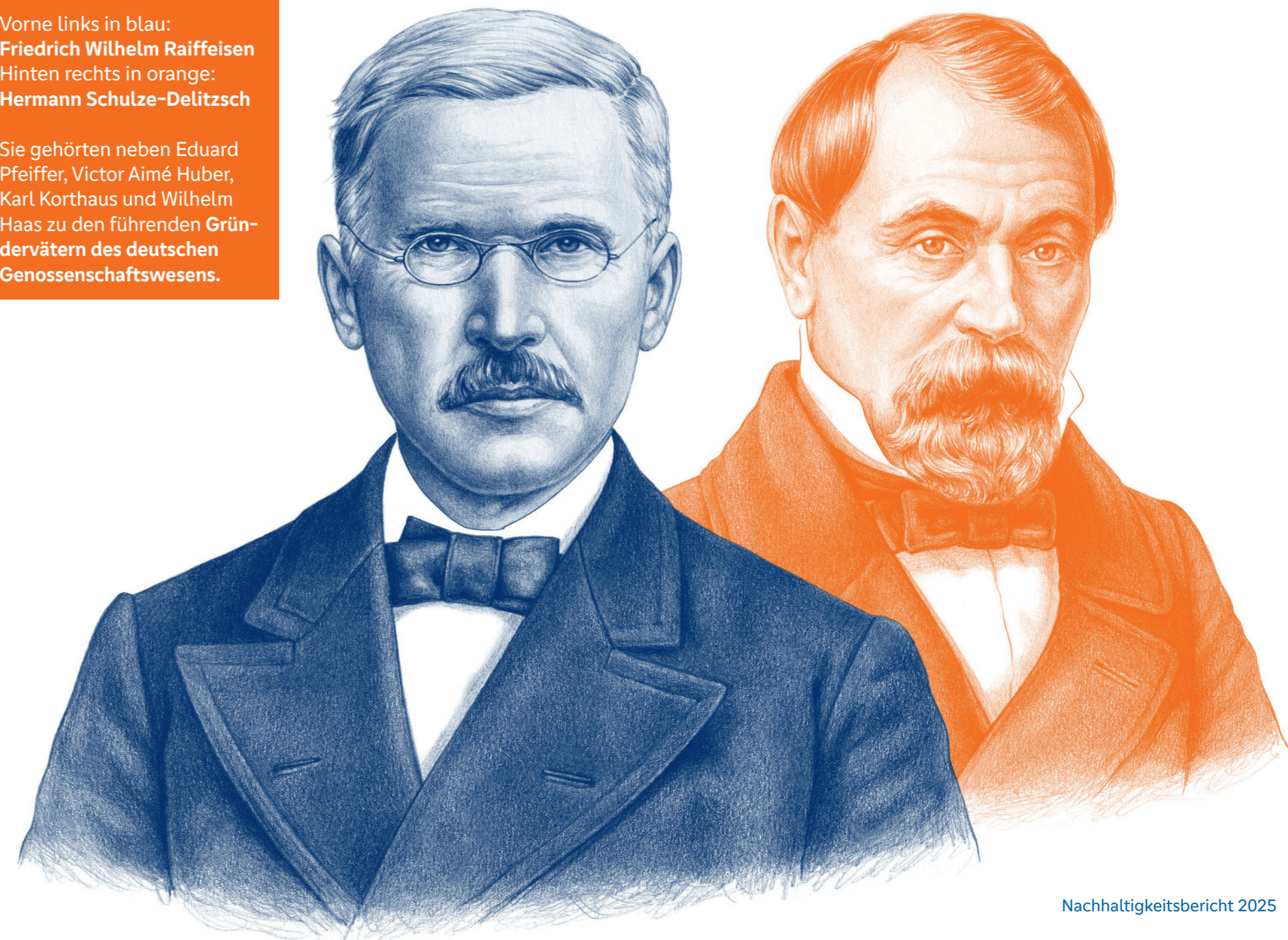
Hohe Steuerzahlungen, die wir für unser aller Gemeinwohl erwirtschaften, leisten wir als Gewerbesteuer direkt an unsere Gemeinden vor Ort und tragen so zur Weiterentwicklung unserer Heimat bei. Die Gelder, die unsere Kunden bei uns angelegt haben, werden wieder als Kredite in der Region investiert. Damit fließt ein Großteil unserer Kundeneinlagen als Kundenkredit in regionale Projekte.

Wir agieren überwiegend in unserem Geschäftsgebiet und unterstützen hier unsere Kunden. Im Kreditgeschäft prüfen wir sämtliche Neukreditanfragen auch im Hinblick auf Nachhaltigkeitsaspekte. Wir achten bei der Projektfinanzierung auf die Einhaltung von Standards und leisten mit der Vermittlung von Fördermitteln einen aktiven Beitrag zur ökologischen und gesellschaftlich verantwortungsvollen Entwicklung.

i

Vorne links in blau:
Friedrich Wilhelm Raiffeisen
Hinten rechts in orange:
Hermann Schulze-Delitzsch

Sie gehörten neben Eduard Pfeiffer, Victor Aimé Huber, Karl Korthaus und Wilhelm Haas zu den führenden **Gründervätern des deutschen Genossenschaftswesens.**



4. Mitarbeiter

Unsere genossenschaftliche Beratung ist konsequent auf die langfristigen Interessen unserer Kundinnen und Kunden ausgerichtet und bildet den zentralen Maßstab für das Handeln unserer beratenden Mitarbeitenden.

Im Mittelpunkt unserer ganzheitlichen Beratung stehen ausschließlich die individuellen Bedürfnisse, Ziele und Lebenssituationen unserer Kundinnen und Kunden. Wir verzichten bewusst auf erfolgsabhängige Vergütungsbestandteile, die sich an persönlichen Verkaufsabschlüssen orientieren – sowohl im tariflichen als auch im außertariflichen Bereich. Damit schaffen wir ein Arbeitsumfeld, das frei von vertriebsgetriebenem Leistungsdruck ist und verantwortungsvolles Handeln fördert.

Dieser Ansatz stellt sicher, dass wir unsere Kundinnen und Kunden bei der Erreichung ihrer Anlageziele unterstützen, statt kurzfristige Produktverkäufe in den Vordergrund zu stellen.

Mitarbeiterförderung und nachhaltige Leistungskultur

Die gezielte Entwicklung unserer Mitarbeitenden hat für uns einen zentralen Stellenwert. Wir schaffen ein wertschätzendes Arbeitsumfeld, in dem sich alle Beschäftigten der VR-Bank Taufkirchen-Dorfen eG fachlich und persönlich weiterentwickeln können und ihre Stärken wirksam einbringen.

Wir fördern systematisch die Fähigkeiten und Kompetenzen unserer Mitarbeitenden, damit sie ihre Potenziale entfalten und den sich wandelnden Anforderungen des Bankgeschäfts gerecht werden können. Regelmäßige Mitarbeiterjahresgespräche bilden hierfür einen festen Rahmen. Sie dienen der gemeinsamen Reflexion, der individuellen Weiterentwicklung sowie der Festlegung passgenauer

Fortbildungsmaßnahmen, die sowohl die strategischen Ziele der Bank als auch die persönlichen Entwicklungsziele der Mitarbeitenden berücksichtigen.

Vor dem Hintergrund des digitalen Wandels entwickeln wir das Kompetenzprofil unserer Mitarbeitenden kontinuierlich weiter. Durch gezielte Qualifizierungsangebote stärken wir insbesondere digitale Kompetenzen, damit wir die Chancen der Digitalisierung verantwortungsvoll und kundenorientiert nutzen können.

Interne und externe Weiterbildungstage*

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Tage	621	399	553	619	632	841

*Webinare (digital) sind in den Weiterbildungstagen ab 2020 enthalten.

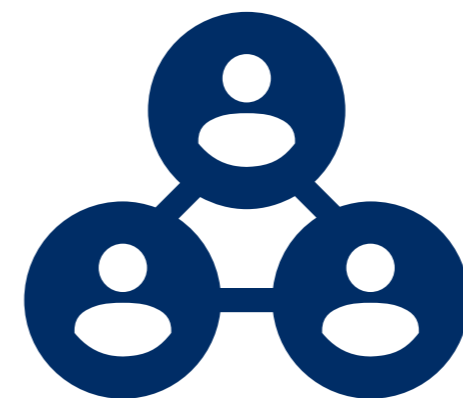
Als starker regionaler Arbeitgeber übernehmen wir Verantwortung für die Entwicklung junger Talente in unserer Region. Wir bieten Nachwuchskräften frühzeitig Perspektiven, fördern ihre fachliche Qualifikation, insbesondere durch Fortbildungen zum/zur Fach- und Betriebswirt*in und unterstützen gezielt ihre persönliche Entwicklung.

Ein zentrales Instrument hierfür ist der 2024 etablierte Förderpool. In diesem Programm bereiten wir engagierte Potenzialträger*innen mit strukturierten Maßnahmen zur fachlichen und persönlichen Entwicklung systematisch auf künftige Führungs- und Spezialistenrollen vor. Der Förderpool verbindet bedarfsorientierte Qualifizierung mit individueller Talententwicklung und stärkt damit nachhaltig unsere interne Nachfolgeplanung.

Darüber hinaus unterstützen wir alle Mitarbeitenden aktiv bei ihrer beruflichen Weiterentwicklung, indem wir uns an Aus- und Weiterbildungskosten beteiligen und ihnen den Zugang zu relevanten Qualifizierungsangeboten ermöglichen.

Mit Praktikumsplätzen eröffnen wir Schülerinnen und Schülern frühzeitig Einblicke in die Arbeitswelt einer regional verankerten Genossenschaftsbank. Sie lernen dabei nicht nur das Berufsbild „Bankkaufmann/-frau“ kennen, sondern setzen sich auch mit volks- und betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen auseinander. Praktika sind für uns ein zentrales Instrument der Nachwuchsgewinnung: nahezu alle unsere Auszubildenden haben zuvor ein freiwilliges oder verpflichtendes Praktikum in unserer Bank absolviert. Damit bilden Praktika eine wichtige Brücke zwischen schulischer Orientierung und beruflicher Ausbildung bei uns.

Wir fördern aktiv die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle, die den unterschiedlichen Lebensphasen und persönlichen Situationen unserer Mitarbeitenden Rechnung tragen. Damit schaffen wir die Grundlage für ein stabiles, gesundes und leistungsfähiges Arbeitsumfeld.



Die Leistung unserer Mitarbeitenden bemisst sich für uns nicht allein am Ergebnis, sondern ebenso an der Art und Weise, wie sie erbracht wird. Verantwortungsvolles Handeln, Zusammenarbeit und das Leben unserer genossenschaftlichen Werte sind integraler Bestandteil unseres Leistungsverständnisses.

Dass dieser Ansatz trägt, zeigt sich in der dauerhaft niedrigen Fluktuation sowie in der überdurchschnittlichen Betriebszugehörigkeit unserer Mitarbeitenden – beides Ausdruck von Vertrauen, Identifikation und einer nachhaltigen Unternehmenskultur.

Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit (Anzahl der Mitarbeiter)

Jahr	2022	2023	2024	2025
Unter 5 Jahren	34	34	43	48
5 bis 10 Jahre	16	16	14	16
10 bis 25 Jahre	38	37	39	41
Ab 25 Jahre	65	64	61	62

Altersstruktur (Anzahl der Mitarbeiter)

Jahr	2022	2023	2024	2025
Unter 30 Jahren	20	18	34	27
30 bis unter 40 Jahren	33	31	24	28
40 bis unter 50 Jahren	42	40	47	47
50 bis unter 60 Jahren	48	48	44	46
Ab 60 Jahren	10	14	18	21

Gleichstellung und Chancengerechtigkeit sind feste Bestandteile unserer Unternehmenskultur. Wir sind uns bewusst, dass der Frauenanteil in unserer Führungsebene derzeit noch nicht ausgeglichen ist. Gleichzeitig beobachten wir eine positive Entwicklung: in den vergangenen Jahren haben zunehmend mehr Frauen Führungs- und Schlüsselpositionen in unserer Bank übernommen – ein Trend, den wir aktiv weiter fördern wollen.

Der Vorstand unserer Genossenschaft besteht aktuell aus zwei Mitgliedern. Der achtköpfige Aufsichtsrat setzt sich aus fünf Herren und drei Damen zusammen.

Darüber hinaus unterstützen wir unsere Mitarbeitenden mit lebensphasenorientierten Arbeitsmodellen. Flexible Altersteilzeitregelungen sind bei uns gelebte Praxis und ermöglichen einen sozial verantwortlichen Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand.

Zur langfristigen sozialen Absicherung unserer Mitarbeitenden bieten wir zusätzlich zum Tarifentgelt eine betriebliche Altersversorgung an. Diese freiwillige Leistung gewähren wir allen Beschäftigten nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit.

Im Sinne einer klimafreundlichen und gesundheitsfördernden Mobilität stellen wir unseren Mitarbeitenden das JobRad-Modell zur Verfügung und fördern damit nachhaltige Wege zur Arbeit und in der Freizeit.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz haben für uns höchste Priorität. Externe Fachkräfte für Arbeitssicherheit unterstützen uns durch

regelmäßige Gefährdungsbeurteilungen und Begehungen. Alle Mitarbeitenden werden jährlich zum Thema Arbeitssicherheit geschult; unsere Erste-Hilfe-Kräfte absolvieren alle zwei Jahre eine Auffrischung.

Sämtliche Beschäftigte unserer Bank werden nach Tarif vergütet. Darüber hinaus honorieren wir außergewöhnliches persönliches Engagement sowie besondere Teamleistungen, abhängig von der Ertragslage im Vergleich zum Genossenschaftsverband Bayern. Gesetzlich ermöglichte steuerfreie Einmalzahlungen haben wir bislang an unsere Mitarbeitenden weitergegeben.

Wir achten sehr auf mitarbeiterorientiertes Personalmanagement. Hierbei setzen wir darauf, für jeden Mitarbeiter die optimale Aufgabe zu finden, die am besten zu seinen Stärken und Interessen passt, denn Zufriedenheit und Produktivität gehen Hand in Hand. Ziel ist es, qualifizierte und zufriedene Kolleg*innen langfristig an das Unternehmen zu binden.

Ergänzend bieten wir eine Reihe freiwilliger Zusatzleistungen an, darunter:

- Präventionskurse (Gesundheit, Rückenschule, Yoga)
- Kostenfreies Mineralwasser, Kaffee und Obst
- Zugang zu Mitarbeiterangeboten (geno.shop oder vr-fashion.shop)
- Vergünstigungen bei unseren Verbundpartnern
- Jobrad



5. Aufsichtsrat

Der Vorstand informiert den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse.

Unsere Aufsichtsräte beaufsichtigen unsere zurückhaltende Risikopolitik und die geschäftliche Ausrichtung an der Förderung der Mitglieder. Die Mitglieder des Aufsichtsrates vertreten unsere Regionen und Berufsgruppen.



Auf dem Bild des Aufsichtsrats fehlt: Lorenz Oberndorfer

6. Dienstleistungen und Produkte

Wir erbringen Dienstleistungen, wir vermitteln Finanzprodukte unserer Verbundpartner, und verkaufen Produkte.

Unser Angebot umfasst:

- Girokonten
- Baufinanzierung (Neubau, Kauf, Modernisierung, Umschuldung)
- Privatkundenkredite
- Investitionsfinanzierungen Landwirtschaft und Gewerbe-, Betriebsmittelkredite
- Versicherungen der Allianz, R+V und VKB
- Fonds-Anlagen der Union Investment
- Bausparen der Schwäbisch Hall
- Kredite über Partner easyCredit
- Immobilienvermittlung, Hausverwaltung, Schleich & Haberl

Finanzprodukte außerhalb unseres genossenschaftlichen Verbundes vermitteln wir nicht.

Thema Nachhaltigkeit in unserer Kundenberatung

Wir gewährleisten, dass bei jeder Beratung über das Thema nachhaltige Anlagen gesprochen wird und der Kunde aktiv nach seinen persönlichen Nachhaltigkeitspräferenzen im Anlagebereich gefragt wird. Wir zeigen unseren Kunden alternative Anlagen im Bereich von Fonds-Anlagen auf und haben unsere Angebotspalette entsprechend ausgeweitet:

Jahr	2023	2024	2025
Nachhaltige Ansparpläne (Fonds) in Stück	1.872	1.807	1.676
12-Monats-Sparvolumen in TEUR	3.688	3.442	2.992
Gesamtbestand nachhaltiger Fonds in TEUR	76.718	85.306	84.263
Anteil nachhaltiger Fonds am Gesamtbestand	26,43 %	23,99 %	21,52 %

Den Anteil nachhaltiger Anlagen versuchen wir stetig auszubauen. Bei der Bestandsquote, gemessen an unserem Gesamtbestand bei der Union Investment, streben wir eine kontinuierliche Steigerung an.

Wir bieten unseren Kunden auf Wunsch auch eine Naturliebe Debit- bzw. Kreditkarte von Visa oder Mastercard an, welche aus umweltschonenden Materialien (nachwachsender Rohstoff Maisstärke – kurz PLA – oder recyceltem Plastik) besteht. Mit einer solchen Naturliebe Karte fördern Sie Renaturierung bayerischer Moore durch die Greensurance Stiftung, unterstützen den Umweltschutz und genießen gleichzeitig dieselben Vorteile wie eine herkömmliche Debit- oder Kreditkarte.

Wir stellen als Servicebank Geldausgabeautomaten, Geldeinzahlautomaten, Kontoauszugsdrucker, Serviceterminals, Münzeinzahler und Münzrollegeber an 7 Standorten zur Verfügung, sind aber auch mit unserem digitalen Leistungsangebot eine Direktbank.

Bei der Auswahl der Emittenten für die Eigenanlage (Depot A) achten wir auf gut kalkulierbare Risiken. Wir legen in Sektoren an, bei denen wir in gutem Glauben sind, nachhaltig zu handeln. Zudem haben wir uns bei unseren eigenen Anlagen (Depot A) zum Ziel gesetzt, dass das %-Volumen von „Nicht nachhaltig“ eingestuftem Titeln ins Verhältnis zum Gesamtbestand nicht über einen Wert von 20 % steigt.

Unsere Einleger sind uns als kleine regionale Bank in der Regel persönlich gut bekannt. Kunden mit erkennbar zweifelhaftem Verhalten würden wir ablehnen. Natürlich sind wir Teil der BVR Institutssicherung GmbH und an der zusätzlichen freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. angeschlossen.

7. Ressourcen

Unsere Beschaffungsprozesse versuchen wir so regional und ökologisch wie möglich zu gestalten. Beim regelmäßigen Einkauf von Materialien, Bürobedarf und Werbemitteln soll darauf geachtet werden, dass Nachhaltigkeitssiegel vorliegen.

Beim Einkauf von Büro- und Werbematerialien legen wir großen Wert auf Nachhaltigkeit und Regionalität. Unser Hauptpartner in diesem Bereich ist seit 2021, belegt mit der Urkunde „Partner im Klimaschutz“ von ClimatePartner, ein klimaneutrales Unternehmen (inklusive deren Ausgangslogistik).

Wir setzen auf digitale Lösungen – unser Ziel ist die papierlose VR-Bank bis zum 31.12.2026.

Wir nutzen seit Jahren ein digitales Archivierungssystem. Unsere Kunden können seit langem ihre Unterschrift im Zahlungsverkehr wie zum Beispiel bei Ein- und Auszahlungen sowie auf vielen weiteren Formularen auf einem PenPad leisten. Die Archivierung erfolgt höchst automatisiert und spart sowohl Papier als auch Ablage- und Vernichtungstätigkeiten.

Die elektronische Kreditakte wurde schon vor längerem eingeführt und hilft seitdem ebenfalls beim Sparen wertvoller Ressourcen.

Gesetzlich notwendige Zustimmungen unserer Kunden bilden wir bestmöglich über digitale Zustimmungsprozesse ab.

Mitarbeiterinformationen, Arbeitsanweisungen nebst Empfangsbestätigungen, Zeitungen und Fachzeitschriften wurden bereits vor Jahren auf ein digitales Format umgestellt.

Regelmäßige Prozessoptimierungen tragen zu Prozessverschlinkungen, Ressourceneinsparung und Effizienzsteigerung bei.

Informationen für unsere Kunden versuchen wir weitestgehend über unsere Homepage, die SB-Geräte und die eingesetzten Info-Monitore zur Verfügung zu stellen. Natürlich werden diese abends in den Schlafmodus gesetzt, um Energie einzusparen. Somit sparen wir auch hier natürliche Ressourcen ein. Entsprechende Beiträge liefern wir auch über Socialmedia-Kanäle aus.

Unseren Papierverbrauch messen wir jährlich und halten unsere Mitarbeiter an, auf Papier weitestgehend zu verzichten. Lokale Drucker in den Beratungszimmern werden abgebaut.

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026
Druckeranzahl	84	84	58	51	21 (geplant)
Anzahl ausgedruckter Seiten	703.872	660.401	607.871	536.175	< 500.000

Wir nutzen vermehrt moderne Informationsmöglichkeiten, um unseren Papierverbrauch zu minimieren: Über unser OnlineBanking und die VR Banking App können sich Kunden ein elektronisches Postfach anlegen, in dem beispielsweise Kontoauszüge für 10 Jahre archiviert werden und nicht über den Kontoauszugsdrucker ausgedruckt werden müssen. Wir haben stets im Blick, eine hohe OnlineBanking-Quote zu erreichen.

Durch diese steigende Nutzung der angebotenen digitalen Services können wir seit einigen Jahren einen stetigen Rückgang des Spezialpapiers für Kontoauszugsdrucker verzeichnen. In Konsequenz daraus werden wir voraussichtlich bis 2029 unsere Kontoauszugsdrucker abbauen.



Erstellte Auszüge am Kontoauszugsdrucker

Jahr	2023	2024	2025
	212.686	194.963	201.198

Aktuell nutzen bereits über 64 % unserer Kunden unser OnlineBanking und über 54 % den elektronischen Kontoauszug. Hierbei nimmt auch das mobile Banking via Smartphone weiter zu.

Bankeigene Kurierfahrten wurden schon in der Vergangenheit reduziert. Ziel ist es den Kurierdienst durch Digitalisierungsprozesse weiter zu reduzieren bzw. ganz einzustellen. Seit 01.12.2025 werden nur noch einmal pro Woche regelmäßige Fahrten durchgeführt. Bis zum 31.12.2026 werden regelmäßige Kurierfahrten für den Belegtransport eingestellt.

Seit 2019 haben wir begonnen, nach und nach geeignete Dachflächen mit PV-Anlagen zu bestücken. Mittlerweile betreiben wir vier Dachflächenanlage mit einer Nennleistung von insgesamt über 105 kWp. Da wir den meisten Strom tagsüber benötigen, sind das Eigenverbrauchsanlagen. Zwei Anlagen sind zusätzlich mit einem Batteriespeicher ausgerüstet.

Strom, den wir zukaufen müssen, erwerben wir ausschließlich regional oder als 100 % Ökostrom.

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Stromverbrauch gesamt in Kwh	264.903	278.322	311.779	297.003	315.759	240.000 (geplant)
Wasserverbrauch in m³	838	763	889	780	940	800 (geplant)
Heizung in Kwh	346.577	388.675	368.119	339.937	301.648	300.000 (geplant)

*Basis sind die sechs Bankstellen (Taufkirchen, Fraunberg, Burgharting, Buchbach, Schwindegg und Dorfen).

In 2025 haben wir uns Reduzierungsziele gesetzt. Durch die energietechnische Sanierung der Bankstellen in Taufkirchen und Dorfen sowie der Instandhaltung und Pflege aller Bankstellen versuchen wir die Energieeffizienz unserer Bankstandorte zu verbessern. Zusätzlich führen wir Energieaudits durch. Gewonnene Erkenntnisse daraus werden umgesetzt.

Wo dies technisch möglich ist, setzen wir auf Recycling-Produkte. Bei Büroausstattung, Technik, Maschinen und Automaten achten wir auf eine lange Lebensdauer.

Reiserichtlinien

Jeder Reisende ist dazu verpflichtet, sicherzustellen, dass jede Reise so umweltfreundlich und nachhaltig wie möglich durchgeführt wird. Dazu gehören

- Die Vermeidung von Inlandsflügen
- Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel
- Papierloses Reisen
- Fahrgemeinschaften

Es wird ein E-Auto als Dienstwagen bereitgestellt. Dieser kann von jedem Mitarbeiter genutzt werden. Zusätzlich führt die VR-Bank Taufkirchen-Dorfen eG jährlich die CO²-Kompensation der gesamten gefahrenen Kilometer aus Dienstreisen durch.



8. Politik und Verhalten

Wir sind Mitglied des Genossenschaftsverbandes Bayern e. V. (GVB). Dieser nimmt unsere Interessensvertretung wahr.

Vollständige Steuerehrlichkeit und -ehrbarekeit ist uns wichtig.

Spenden an politische Parteien leisten wir nur in Form von geringfügigen Sachspenden für lokale Benefizveranstaltungen, Bürgerfeste oder ähnliches. Lobbyisten beschäftigen wir nicht.

Politisch verhalten wir uns neutral, von radikalen Strömungen grenzen wir uns ab.

Ein umfassendes Compliance-Management-System ist eingerichtet, um die eingeführten Grundsätze und Maßnahmen zur Sicherstellung eines regelkonformen Verhaltens der Mitarbeiter zu gewährleisten. Es dient dazu, Compliance-Risiken zu erkennen, zu überwachen und Verstößen vorzubeugen. Aufgaben, Aufbau und Funktion werden durch die relevanten Gesetze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kreditinstitute definiert. Die mit der Compliance-Funktion beauftragten Mitarbeiter berichten in regelmäßigen Abständen an den Vorstand und Aufsichtsrat.

Die Funktion des Datenschutzbeauftragten ist ausgelagert. Der Datenschutzbericht enthält seit Jahren keine wesentlichen Feststellungen.

9. Proportionalität

Bürokratische Regelungen fordern die Auseinandersetzung und Dokumentation zum Thema Nachhaltigkeit. Aufgrund unseres sehr einfachen Geschäftsmodells und Risikoprofiles halten wir den vorliegenden,

Die interne Revision vervollständigt das umfangreiche Kontrollsystem.

Die Funktion des Geldwäschebeauftragten ist ausgelagert. Im Rahmen der Prävention gegen Geldwäsche, Betrug, Terrorismusfinanzierung und sonstige strafbare Handlungen sind verschiedene Sicherungsmaßnahmen innerhalb der Bank vorhanden. Hierzu gehören eine Geschenke- und Zuwendungsrichtlinie, sowie eine Möglichkeit für anonymes Whistleblowing. Diese Themen werden regelmäßig in allen Gremien behandelt.

Unser geschäftliches Handeln muss Kontrolle gewährleisten, Regelverstöße verhindern und potenzielle Risiken für Umwelt und Gesellschaft wirkungsvoll managen. Daher richten wir uns nach anerkannten Standards, wie beispielsweise zu Datenschutz, Compliance und Anti-Geldwäsche.

Bei Produkten im Depotbereich halten wir uns an die gesetzlichen Dokumente und Vorschriften und arbeiten hier mit der Union Investment zusammen, die beispielsweise die Fondsgesellschaft in Deutschland mit dem größten unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten verwalteten Vermögen ist. Zudem haben wir entsprechende Anlegergruppenprofile aufgrund der Risikoneigung erstellt.

freiwilligen Bericht für ausreichend. Auch ein vernünftiger Umgang mit der Ressource Arbeit trägt zu nachhaltigem Wirtschaften bei. Spezielle oder außerordentliche klimabezogene Risiken für unsere Genossenschaft sehen wir nicht. Nachhaltigkeit wird durch ehrliches, nachhaltiges Denken und Handeln erreicht.

10. Gesellschaftliches Engagement und Förderung

Die VR-Bank Taufkirchen-Dorfen eG nimmt ihre Verantwortung auch über das Kerngeschäft hinaus wahr. Wir fördern die Jugend und Vereine vor Ort durch Spenden, um die Leistungsfähigkeit aller nachhaltig zu stärken. Ein großer Teil unserer Spendengelder stammt aus dem Spendentopf des Gewinnsparverein Bayern e. V.. Entscheidungen zur Unterstützung werden grundsätzlich unabhängig von medialer Verbreitung gemacht, sondern zum Nutzen für das Gemeinwohl getroffen.

Jährlich investieren wir rund 133.000 Euro in regionale Projekte der Bereiche Soziales, Kultur, Umwelt-/Tierschutz, Sport und vieles mehr.

Beispiele dazu sind:

- Baumpflanzaktion im VR-Bank Wald
- Jährlicher Kindergartenwettbewerb (z. B. Wassersparheld, Vogelfutterhaus)
- Förderung von gemeinnützigen Vereinen

Wichtig ist uns in diesem Zusammenhang auch, dass wir die Schulen mit sozialen Projekten fördern, damit die Schülerinnen und Schüler – unsere Zukunft von morgen – weiterhin ein nachhaltiges soziales Gemeinschaftsgefühl entwickeln und die gegenseitige Unterstützung in der Gesellschaft leben.

Wir unterstützen die Taufkirchner Tafel und stellen unser Firmenfahrzeug zum Lebensmitteltransport kostenlos zur Verfügung.

Viele unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen üben selbst ein Ehrenamt in Vereinen aus – die regionale Verbundenheit hat in unserem Hause eine hohe Priorität.



Nachhaltigkeit ist kein Ziel, das wir einmal erreichen. Sie ist ein fortlaufender Prozess. Jeder einzelne, noch so kleine Schritt zählt. Wir laden alle – Mitarbeiter, Partner und Kunden – ein, diesen Weg mit uns zu gehen – für eine lebenswerte Zukunft.

VR-Bank Taufkirchen-Dorfen eG

Landshuter Str. 4
84416 Taufkirchen (Vils)

☎ 08084 88-0

✉ info@vr-bank-online.de

www.vr-bank-online.de



**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.